Am zweiten Osterfeiertage wurden aufgeboten:

Nicolaikirche: 1) J. H. A. Rüdiger, Notenstecher hier, mit C. W. Unger, Böttchermeisters in Langenreichenbach hinterl. T. 2) J. H. Kühn, Maurer hier, mit A. F. Fischer hier, Zimmermanns in Tellschütz Tochter. 3) C. B. Kellermann, Schriftsetzer hier, mit W. Rost hier, Schuhmachermeisters in Falkenhain Tochter. 4) C. G. R. Fritzsche, Musiklehrer hier, mit E. H. Schwarze in Reudnitz, Gerichtsamts-Protokollanten Tochter. 5) A. W. Menn, Mechaniker hier, mit J. P. Müller, Oberschaffners hier Tochter. 6) A. H. Günther, Buchbinder hier, mit E. L. Berger hier, Amtsboten's in Grimma hinterlassenen Tochter. 7) G. C. E. Voigt, Schlosser hier, mit C. Zehrfeld in Reudnitz, Gutsbesitzers in Trebelshain hinterl. Tochter. 8) C. W. M. Trummlitz, Schlosser hier, mit B. Zehrfeld in Reudnitz, Gutsbesitzers in Trebelshain hinterl. Tochter. 9) J. A. Hentsch, Fleischer hier, mit H. Platz hier, Gutsbesitzers in Langenrieth Tochter. 10) G. R. Enslin, Fabrikarbeiter hier, mit M. B. Schumann, Productenhändlers hier Tochter. 11) C. F. Schliebe, Lehrer in Dresden, mit B. L. Götze, Bürgers und Restaurateurs hier hinterl. Tochter. 12) G. W. Nake, Bürger und Schlossermeister hier, mit H. Funke hier. 13) C. F. Hammer, Schlosser hier, mit A. F. Sommerfeld hier, Auszüglers in Geringsberg Tochter. 14) C. S. Siegel, Bürgerschullehrer hier, mit F. L. Baumeyer, Rittergutsbesitzerin in Stötteritz. 15) B. H. Erfurth, Gärtner in Eutritzsch, mit A. E. Schurig hier, Bahnwärters in Lützschena Tochter. 16) C. H. J. Seidel, Correspondent in Plagwitz, mit A. E. Oheim, Schuhmachers hier Tochter. 17) J. J. H. Timm, Schlosser hier, mit M. H. Stecher, Oekonomens in Wedelwitz Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst an den letzten Tagen des Passahfestes.

Dienstag den 3. April: Abendgebet 7 Uhr
Mittwoch den 4 April: Morgengebet 8¼ U., **Predigt** 9¼ Uhr, Abendgebet 7 Uhr.
Donnerstag den 5. April: Morgengebet 8¼ Uhr, Seelenfeier 9¼ Uhr.

Chemnitz. Leipzig.

G. H. Schrödter,

Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.

Fabriklager in Möbelstoffen:

Damast, Rips, Plüsch.
Teppiche, Tischdecken.
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.
Eine Partie Teppiche, darunter Brüsseler Salonteppiche, bedeutend unter Preis.

Sämmtliche, vorschriftsmäßige
Schreib- und Zeichen-Materialien
für den **Schulbedarf** empfiehlt
C. Mating Sammler,
Petersstrasse 10 — Hôtel de Russie.

Teppiche,

Schottische Sopha- und Bettvorlagen, sowie einige zurückgesetzte andere Teppiche verkaufe ich **bis Anfang der Messe zu bedeutend reducirten Preisen.**

F. A. Kriele,
Hainstrasse. Hôtel de Pologne.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5. Better's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. ¼4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek III (alt Nicolaischulgeb.) 7—9 U. Ab.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom **2. Juli bis 8. Juli 1876** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17 a.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.), werktägig geöffnet vom 1. October bis 31. März Vorm. von 8—12 und Nachm. von 2—6 Uhr.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 20 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.
Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 ₰!
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10—4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum und Vorbilder-Sammlung, Thomaskirchhof 20, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Unterweisung im Zeichnen Montags, Mittwochs und Freitags 7—9 Uhr Abends, Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen mit Modells an allen Wochentagen ½12—½1 Uhr.
Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Am zweiten Osterfeiertage wurden aufgeboten:

Nicolaikirche: 1) J. H. A. Rüdiger, Notenstecher hier, mit C. W. Unger, Böttchermeisters in Langenreichenbach hinterl. T. 2) J. H. Kühn, Maurer hier, mit A. F. Fischer hier, Zimmermanns in Tellschütz Tochter. 3) C. B. Kellermann, Schriftsetzer hier, mit W. Rost hier, Schuhmachermeisters in Falkenhain Tochter. 4) C. G. R. Fritzsche, Musiklehrer hier, mit E. H. Schwarze in Reudnitz, Gerichtsamts-Protokollanten Tochter. 5) A. W. Menn, Mechaniker hier, mit J. P. Müller, Oberschaffners hier Tochter. 6) A. H. Günther, Buchbinder hier, mit E. L. Berger hier, Amtsboten's in Grimma hinterlassenen Tochter. 7) G. C. E. Voigt, Schlosser hier, mit C. Zehrfeld in Reudnitz, Gutsbesitzers in Trebelshain hinterl. Tochter. 8) C. W. M. Trummlitz, Schlosser hier, mit B. Zehrfeld in Reudnitz, Gutsbesitzers in Trebelshain hinterl. Tochter. 9) J. A. Hentsch, Fleischer hier, mit H. Platz hier, Gutsbesitzers in Langenrieth Tochter. 10) G. R. Enslin, Fabrikarbeiter hier, mit M. B. Schumann, Productenhändlers hier Tochter. 11) C. F. Schliebe, Lehrer in Dresden, mit B. L. Götze, Bürgers und Restaurateurs hier hinterl. Tochter. 12) G. W. Nake, Bürger und Schlossermeister hier, mit H. Funke hier. 13) C. F. Hammer, Schlosser hier, mit A. F. Sommerfeld hier, Auszüglers in Geringsberg Tochter. 14) C. S. Siegel, Bürgerschullehrer hier, mit F. L. Baumeyer, Rittergutsbesitzerin in Stötteritz. 15) B. H. Erfurth, Gärtner in Eutritzsch, mit A. E. Schurig hier, Bahnwärters in Lützschena Tochter. 16) C. H. J. Seidel, Correspondent in Plagwitz, mit A. E. Oheim, Schuhmachers hier Tochter. 17) J. J. H. Timm, Schlosser hier, mit M. H. Stecher, Oekonomens in Wedelwitz Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst an den letzten Tagen des Passahfestes.

Dienstag den 3. April: Abendgebet 7 Uhr
Mittwoch den 4 April: Morgengebet 8¼ U., **Predigt** 9¼ Uhr, Abendgebet 7 Uhr.
Donnerstag den 5. April: Morgengebet 8¼ Uhr, Seelenfeier 9¼ Uhr.

Chemnitz. Leipzig.

G. H. Schrödter,

Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.

Fabriklager in Möbelstoffen:

Damast, Rips, Plüsch.
Teppiche, Tischdecken.
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.
Eine Partie Teppiche, darunter Brüsseler Salonteppiche, bedeutend unter Preis.

Sämmtliche, vorschriftsmäßige
Schreib- und Zeichen-Materialien
für den **Schulbedarf** empfiehlt
C. Mating Sammler,
Petersstrasse 10 — Hôtel de Russie.

Teppiche,

Schottische Sopha- und Bettvorlagen, sowie einige zurückgesetzte andere Teppiche verkaufe ich **bis Anfang der Messe zu bedeutend reducirten Preisen.**

F. A. Kriele,
Hainstrasse. Hôtel de Pologne.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5. Better's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. ¼4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek III (alt Nicolaischulgeb.) 7—9 U. Ab.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom **2. Juli bis 8. Juli 1876** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17 a.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.), werktägig geöffnet vom 1. October bis 31. März Vorm. von 8—12 und Nachm. von 2—6 Uhr.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 20 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.
Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 ₰!
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 10—4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum und Vorbilder-Sammlung, Thomaskirchhof 20, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Unterweisung im Zeichnen Montags, Mittwochs und Freitags 7—9 Uhr Abends, Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen mit Modells an allen Wochentagen ½12—½1 Uhr.
Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen.

* **Centralstation** Rathhaus Durchgang, Polizei-Hauptwache.
1. **Feuerwache** Naschmarkt (Stockhaus).
*2. „ Magazingasse Nr. 1.
*3. „ Fleischerplatz Nr. 8.
*4. „ alte Johannishospital.
*5. „ Schletterstraße Nr. 15 (5. Bürgerschule).
*6. „ Leihhaus.
*7. „ Wiesenstraße Nr. 9.
8. „ Neues Theater.
1. **Bezirks-Polizeiwache** Grimma'scher Steinweg 46. (Altes Johannishospital).
*2. „ „ Windmühlenstraße Nr. 1.
*3. „ „ Frankfurter Straße Nr. 47.
4. „ „ Brandstraße Nr. 7, Eingang Brandweg.
*5. „ „ Ulrichsgasse Nr. 37.
6. „ „ Weststraße Nr. 75.
*7. „ „ Tauchaer Thorhaus.
8. „ „ Eutritzscher Straße Nr. 10.
*9. „ „ (Filiale) Plagwitzer Str. 33.
* In der Wohnung des Branddirectors Meister (Windmühlenstraße Nr. 15).
* „ dem Krankenhaus (Waisenhausstraße).
* „ der Gasanstalt.
* „ dem neuen Johannishospital.
* „ der Marienapotheke Georgenstraße Nr. 30.
* „ dem Durchgang nach der Colonnadenstraße Dorotheenstraße Nr. 6—8.
* „ der Weststraße Nr. 29 (Blüthner's Fabrik).
* „ „ Waldstraße Nr. 12.
* „ dem Dresdner Thorhaus.
* „ „ Maschinenhause des Wasserwerks.
* „ „ Zeitzer Thorhaus.
* „ „ Wärterhause des Hochreservoirs Probsthaida.
* Auf „ Nicolaithurm.
* „ „ Thomasthurm.
* „ „ Neuthurm.

Die mit * bezeichneten Meldestellen und Feuerwachen stehen mittels Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne * vermitteln die Meldung auf kürzestem amtlichen Wege.

Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager, größte Auswahl bei Heinr. Peters, Grimm. Str. 19, Café français gegenüb.

P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königstrasse 25.

Gummi-Waaren-Bazar,
5. Petersstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und **engl. Lederriemen** bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Dr. **C. Treutler,** Milcherei, Frankfurter Straße Nr. 43, Abonnement auf Milch für Kinder.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.

Equipagen, höchst elegant, stellt zu jeder Zeit
Posthalterei Leipzig.

Neues Theater.

85. Abonnements-Vorstellung. I. Serie, grün.
Zum ersten Male wiederholt:
Arabella Stuart.
Trauerspiel in 5 Acten von Rudolf Gottschall.

Personen:

Jacob I., König von Großbritannien	* *
Arabella Stuart	* * *
Robert Carr, Vicomte von Rochester	Hr. Senger.
Sir Thomas Overbury	Hr. Conried.
Lady Francis Howard-Effex	Frau Jantsch.
Sir William Seymour	Hr. Grube.
Lord Cobham	Hr. Pettera.
Sir Griffin Markham	Hr. Johannes.
Sir Robert Cecil, Minister des Königs	Hr. Schubert.
Philipp Herbert, Earl of Pembroke	Hr. Conrad.
Sir William Herbert	Hr. Ulbrich.
Lord Gray	Hr. Kanz.
Lord Shrewsbury	Hr. Stürmer.
Lady Shrewsbury	Frau Pettera.
Harleigh, Goldschmied	Hr. Eichenwald.
Gore, Commandant im Tower	Hr. Brammer.
Warburton, Gefangenwärter	Hr. Sitt.
Dr. Foremann	Hr. Otto.
Mrs. Turner	Frl. Knauff.
Fenton, Schließer	Hr. Broda.
Ein Kammerherr	Hr. Krüger.
Ein Hauptmann der Wache	Hr. Ott.
Eine Hofdame	Frl. Mertens.

Verschworene, Soldaten, Herren und Damen des Hofes.
** Jacob I. — Dr. Förster.
** Arabella Stuart — Frl. Pauline Ulrich, vom königl. Hoftheater in Dresden, als Gast.
Zwischen dem 2. und 3. Act findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

Parterre 1 ℳ Gesperrtes Parterre 1 ℳ 50 ₰. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 4 ℳ Mittelbalcon: Die 2 ersten Reihen 4 ℳ Die hinteren Reihen im Mittelbalcon 3 ℳ Seitenbalcon 3 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Amphitheater: Sperrsitz: 2 ℳ 50 ₰, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ — ₰. Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰. Seitenplatz 1 ℳ — ₰. Stehplatz 1 ℳ. Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰.
Einlaß ½6 Uhr. **Anfang** ½7 Uhr. **Ende** ½10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater.
Mittwoch, 4. April (86. Abonnements-Vorstell., II. Serie, roth): **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in 3 Acten von Richard Wagner. (Anfang 6 Uhr.)
Donnerstag, 5. April (87. Abonnements-Vorstell., III. Serie, weiß): **Tante Therese.**
Altes Theater.
Mittwoch, 4. April, 7 Uhr Abends: Zum ersten Male: **Die Gavotte der Königin.** Lustspiel in 1 Act von Julius Thümmel. — Zum ersten Male: **Die Jugendsünde.** Schwank in 3 Aufzügen von Julius Findeisen.

Der Billetverkauf
für den laufenden Tag findet an der Tagescasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt.
Die Direction des Stadttheaters.

Leipziger Theaterschule.

Heute, Dienstag,

Uebungs-Vorstellung
(Abend für ländliches Lust- und Singspiel)
Institutsbühne: Thaliagebäude, Elsterstrasse 31.
„Die schöne Müllerin",
„Der schwarze Peter" und
„Singvögelchen".
Einlass ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende ½10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung erhalten die verehrl. **inactiven Mitglieder** der **Serien I, II, V** und **VI** Billets zugesandt.
Sich interessirende Nichtmitglieder können Billets zu **2** Mark **Parquet, 1** Mark **Parterre, 50** Pf. **Gallerie** auf unserem **Bureau, Reichsstrasse 13, III.,** bis Mittag ½1 Uhr, von 2 Uhr ab im Thaliagebäude erhalten, woselbst auch die **Bedingungen zur inactiven Mitgliedschaft** einzusehen sind.
Die Direction.

Alhambra-Theater.

Dienstag den **3.** April 1877:
Erstes Gastspiel des
Mr. Vaugham,
Vogelstimmen- u. Säugethier-Imitateur
von der Walhalla in Berlin.
Ihm wurde vor Kurzem die hohe Ehre zu Theil, sich auf Befehl Sr. Majestät des deutschen Kaisers vor demselben zu produciren.
Drittes Auftreten der französischen Costüm-Sängerin Mlle. **Gabriele Baveau** vom Eldorado in Paris, der Costüm-Soubrette Frl. **Elise Katz** und des Gesangs- u. Charakter-Komikers Herrn **Josef Spitzeder.**
Auftreten des ganzen engagirten Künstlerpersonals.
Cassa-Oeffnung 7¼ Uhr. Anfang 8 Uhr.
Emil Richter, Director.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — *9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. N. — *5. 37. N. — 6. 20. N. — *9. 2. A.
B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4. 15. fr. — 9. 25. B. — 2. 25. N. — 6. 20. N. (nur bis Zerbst) — *8. 40. A.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr. — *10. 10. B. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. A. — 10. —. A.
Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: *12. A. — 4. 40. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. B. — 12. 20. N. — 3. 15. N. — *6. —. N. — 6. 15. N. — 10. 30. A. (bis Zwickau).
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. B. — 11. 30. B. — 3. —. N. — 7. 55. A.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. — 12. 20. N. — 6. 15. N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Riesa: 5. 10 fr. — 7. 45. B. — *9. 10. B. — 11. 40. B — 3. —. N. — 6. 40. A. — 7. 10. A. — *9. 50. A.
B. Linie Döbeln: 7. 30. fr. — 12. 20. Mittags. — 2. 40. N. — 5. —. N. — 8. 10. A. (nur bis Nossen).
Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. — 1. 30. N. — 5. 25. N. — 7. 35. A. (nur bis Erfurt). — *10. 45. A. — 10. 55 A.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. B. — 4. 5. N. — 9. 10. A. (nur bis Gera).
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 6. 40. früh. — 12. M. — 4. 5. N. — 9. 10. A. (nur bis Gera).
Leipzig-Eilenburger Bahn: *8. 25. B. — 2. —. N. 7. 41. N.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8.43 fr. — 10.28. B. — *11.38. B. — 4.59. N. — *5. 15. N. — *11. 15. A. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 9.4. B. — 10.28. B. — 2.—. N. — 5.15. N. — 10.54. A.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2.54. fr. — 6.55. fr. — *8. 30. B. — 10. 53. B. — 2. 25. N. — 5. 13. N. — 6.44. N. — *7. 51. A. — *9. 30. A.
Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: 3.41. fr. — 8.20. B. — *8.42. B. — 9.55. B. — 12.40. N. — 4.20. N. — 6.58. A. — *8. 8. A. — 10. 15. A.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. B. — 12.—. B. — 2.55. N. — 6.15. N. — 11.33. A.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8.20. B — 12.40. N. — 7.—. A.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Riesa: 1.45. fr. — *6.56. B. — 9.1. B. — 12.15. M. — 3.6. N. — 5.30. N. — *8.26. A. — 10.17. A.
B. Linie Döbeln: 8.4. früh (von Nossen). — 11.57 B. — 4.57. N. — 7.16. A. — 9.21. A.
Thüringischen Bahn: *4.44. fr. — 5.45. fr. — 8.19. B. — 11.15. B. — 1.37. N. — 6.9. N. — *9.15. A. — 11.5. A.
Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8.4. B. — 11.30 B. — 4.45. N. — 9.5. A.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 11.30. B. — 4.45. N. — 9.5. A. (Sonn- und Festags 8.4. fr.)
Leipzig-Eilenburger Bahn: 7.38. B. — 12.28. N. *7.5. A.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Möbel-Auction.

Wegen Wegzug sollen heute Dienstag den 3. April Vormittags 10 Uhr sehr schöne Nußbaum- und Mahag.-Möbel, als: Secretair, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, Federbetten, Haus- u. Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden
Katharinenstr. 1, III.

K. Bezirksgericht Leipzig.

Grundstücks-Versteigerungen.

Am 18. April die Herrn Architekt Heinrich Friedrich Theodor Kremer hier zugehörigen Immobilien und zwar 1. das Grundstück Brandvorwerkstraße Nr. 80 (Taxe 98,200 ℳ), 2. das Grundstück Brandvorwerkstraße Nr. 81 (Taxe 84,600 ℳ), 3. das Grundstück Brandvorwerkstraße Nr. 79 (Taxe 82,200 ℳ)

Versteigerungen.

Am 16. April, Vormittags 9 Uhr im **Bezirksgericht** verschiedene Nachlaßgegenstände, als Oberhemden, Taschentücher, Strümpfe, Kragen, Anzüge, 1 Violoncello mit Kasten, 17 Bände Brockhaus' Conversationslexikon, Gedichte, Noten rc.
Am 2. Mai, Vormittags 9 Uhr, **ebendaselbst** 3 Stück Centrifugal-Pumpen und 4 Kisten zu Centrifugal-Pumpen.

Auction.

Vom unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll
den 9. und 10. April dieses Jahres jeden Tag von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr das zum Concurse des Buch- und Papierhändlers Wenzel Ullrich in Werdau gehörige Waarenlager an diversen wissenschaftlichen Büchern, Bildern, Brief-, Schreib- und Packpapier, Schreibutensilien und dergleichen mehr in den Geschäftslocalitäten, Leipziger Str. 509, öffentlich an den Meistbietenden gegen **sofortige,** jedes Mal nach erfolgtem Zuschlage zu bewirkende Bezahlung versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird mit dem Bemerken, daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Amtsstelle aushängt.
Werdau, am 27. März 1877.
Königliches Gerichtsamt.
Hanisch.

Auction.

Heute Dienstag den 3. April c.
Vormittags von 10 Uhr ab sollen Brühl 41, 1. Et., Stadt Warschau, verschied. Geschäfts-Utensilien, als: **ein feuerfester Geldschrank, einige Ladentafeln und Contorpulte,** Lattenregale für Rauchwaaren, **div. Möbel,** als: ein Contor-Sopha, Tische, Stühle, 2 Kleiderspinden, 1 Ottomane, **1 Schreibsecretair,** mehrere Bettstellen, Matratzen, Waschtische u. versch. a. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Ad. Meyer, Auctionator.

Heute Dienstag v. 9 Uhr an sollen veränderungsh. mehrere Gegenstände versteigert werden: Ladent., Laden-Einrichtung, Regal, 1 große Tafel, Fässer mit Gurken, leere Kisten, 1 Handwagen u. s. w.
Brühl 49. **E. Weisse.**

Auf die heute in der **Eutritzscher Ziegelei** stattfindende Versteigerung von
200,000 Stück Mauersteinen
wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Die Spieldose.

Clavierstück
von
Carl Werner.
Op. 10. Preis 80 Pf.
Zu haben bei **C. F. Kahnt,** Neumarkt 16.

Loose à 3 Mark
zur 7. großen Mecklenburger
Pferde-Verloosung,
deren Ziehung am 17. Mai in Neubrandenburg stattfindet, sind zu haben Universitätsstr. 20, bei
Franz Ohme.

Local-Veränderung.

Vom 5. April ab befindet sich mein Geschäft nicht mehr Gr. Windmühlenstraße 10, sondern
Schletterstrasse 2 part.
E. Moosdorf.

Gründl. Unterr. in kfm. Wissensch. (einf. u. dopp. etc.), auch in Orthogr. u. Styl (für Damen sep.) Humboldtstr. **14B,** I.
Buchhaltung Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp. wird gründlich gelehrt. Nürnberger Str. 1, I. l.
German & English lessons Erdmannstr. 17, I.
Leçons d'allemand, de français, d'anglais et d'italien Weststrasse 83, III.
Eine sehr gut empfohlene Clavierlehrerin weist nach der Castellan d. Conservat. Honorar mäß.

Tanz-Cursus.

Beginn Mittwoch den 17. April.
Geehrte Anmeldungen täglich 12—3 Uhr erbeten C. Schirmer, Johannesg. 32, Hof Tr. C I.

Extra-Tanzstunden
gründl. u. schnell, auch für einz. Tänze.
C. Schirmer, Johannesgasse 32, Hof Tr. C. I.

Der Schnellcursus im **Schneidern, Maaßnehmen** und **Zuschneiden** beginnt am 4 April u. werden gef. Anmeldungen rechtzeitig erb. Promenadenstraße 6B, III., neben der Apotheke.

Zahnarzt Kneisel,
Centralstr. 3, I., vis à vis der Centralhalle.

Haararbeiten billig, **Zöpfe** von 75 Pfg. an werden gefertigt
Hainstraße Nr. 3, I. Etage, dicht am Markt.